

**Stärken Sie
Ihr berufliches Profil
durch eine
Zusatzqualifikation in
der Energieberatung!**

Überblick

Dauer: 15 Monate bzw. 9 Monate bei gleichzeitiger Belegung der Module 2 und 3

Beginn: Modul 1 startet jährlich im September und Januar. Modul 2 u. 3 im Dezember u. Mai

Anmeldung: jederzeit

Technische Voraussetzungen: Handelsüblicher Computer mit Internet-Zugang. Für die Leistungsnachweise ist die Nutzung des Safe-Exam-Browsers sowie eines zweiten Geräts mit Kamera (z.B. Handy) notwendig.

Online-Veranstaltungen: 13 Termine in den Abendstunden (i.d.R. ab 18 Uhr). Die Web-Meetings dauern 1,5-2,5 Stunden und sehen Fragen- sowie Diskussionsrunden vor. Um zur Klausur Modul 3 zugelassen zu werden, müssen der Online-Test Modul 1 sowie die Einsendeaufgabe Modul 2 bestanden sein und mindestens 80% der Unterrichtseinheiten der Online-Veranstaltungen besucht worden sein. Leistungsnachweise finden alle online statt.

Zertifikat: Zertifikat der Hochschule

Zulassung: Diese Weiterbildung ist unter Nr. 74772 von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.



Zugangsvoraussetzungen

- Technischer/betriebswirtschaftlicher Berufsausbildungsabschluss bzw. Hochschulabschluss in natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen
- Berufserfahrung im Energiemanagement ist empfehlenswert, aber keine Voraussetzung
- Kenntnisse der deutschen Sprache mindestens auf der Niveaustufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung wird durch ein Zertifikat als „Fachingenieur/in für Energieberatung (DIN EN 16247)“ nur dann bescheinigt, wenn bereits ein Abschluss vorliegt, der zum Tragen der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“ in Deutschland berechtigt.

Zielgruppe

- Qualitäts-, Facility- und Umweltmanager/innen
- Mitarbeiter/innen von Entwicklungs-, Anwendungs- und Technikabteilungen
- Mitarbeiter/innen im Energieeinkauf
- Handwerker/innen im Unternehmen
- Ingenieur/innen
- Naturwissenschaftler/innen
- Selbstständige Berater/innen
- Geschäftsführer/innen
- Interessent/innen am Beruf des/-r Energiemanager/in bzw. Energieberater/-in

Nutzungsentgelte

Das Nutzungsentgelt für die Module 1+2+3 beträgt derzeit **3.755€** und ist nach Erhalt der Vertragszusage (in Raten) zu zahlen.

Belegung einzelner Module auf Anfrage möglich

Leistungsnachweise können nach- bzw. wiederholt werden. Die Wiederholungsgebühr beträgt derzeit 200€ pro Modul.

Anmeldung und Beratung

Folgende Anmeldeunterlagen sind dem Fernstudieninstitut der Berliner Hochschule für Technik zuzusenden:

- Ausgefüllter Antrag (Online-Anmeldung)
- Kopie bzw. Scan des Personalausweises, der Geburts- oder der Heiratsurkunde
- Nachweis des Berufs- bzw. Hochschulabschlusses

Beratung:

Ingrid Fregnan
Telefon: 030 45 04 – 60 53 / - 60 00
E-Mail: ingrid.fregnan@bht-berlin.de
Web: www.bht-berlin.de/em-1



Die Weiterbildung erfüllt die Anforderungen an die Zusatzqualifikation für die **BAFA/DENA-Energieeffizienz-Expertenliste:**

**Nichtwohngebäude
Energieberatung
DIN EN 16247
(Energieaudit)**

**Berliner Hochschule für Technik
Fernstudieninstitut**

Luxemburger Straße 10
13353 Berlin

Impressum: Redaktion/Text/Layout: Fernstudieninstitut, Pressestelle. Bilder: pressmaster/AdobeStock, ipopba/AdobeStock, ipopba/AdobeStock. Änderungen vorbehalten! Stand: August 2024

**Energieexperte/in bzw.
Fachingenieur/in
für Energieberatung
(DIN EN 16247)**

Zertifikatskurs (Online)
Energiemanagement



Modulare Weiterbildung

Mit steigenden Energiekosten und zunehmender Regulierung wird Energieeffizienz in Unternehmen immer wichtiger.

Die berufliche Online-Weiterbildung zur/m **Energieexperte/in** bzw. **Fachingenieur/in für Energieberatung (DIN EN 16247)** bietet Ihnen einen fundierten Einblick im Bereich Energieeffizienz und Energiemanagement.

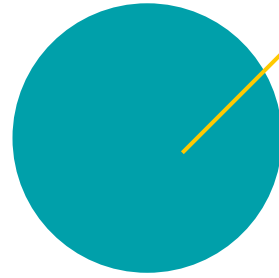
Die Weiterbildung findet **komplett online** statt und ist modular wie folgt aufgebaut:

- **Modul 1** (Energiemanagement-Beauftragte/r): Dauer 3 Monate
- **Modul 2** (Energiemanager/in): Dauer 6 Mo.
- **Modul 3** (Energieberater/in DIN EN 16247): Dauer 6 Monate

Die Module können nacheinander in 15 Monaten **berufsbegleitend** absolviert werden. Der Zeitaufwand beträgt ca. 4 Std. pro Woche. Modul 2 und 3 können parallel absolviert werden. Somit reduziert sich die Gesamtdauer auf 9 Monate.

Lehrinhalte

- Systematik und Struktur von Energiemanagementsystemen
- Rahmenbedingungen des Energierechts
- Anforderungen bzw. Empfehlungen der Normen DIN EN ISO 50001, DIN EN ISO 19011 und DIN EN 16247-1
- Grundlagen der (mobilen) Messtechnik sowie der energetischen Optimierung von Nichtwohngebäuden und Querschnittstechnologien
- Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen



Studienziel

Energieaudits und Energiemanagementsysteme sind zentrale Werkzeuge zur Identifizierung und Umsetzung energieeffizienzsteigernder Maßnahmen.

Gesetzliche Vorgaben, wie das Energieeffizienzgesetz (EnEfG) oder das Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G), haben für viele Unternehmen die Verpflichtung zum Betrieb eines Energiemanagementsystems bzw. zur regelmäßigen Durchführung von Energieaudits eingeführt.

Keine Frage: **Wirtschaft und Industrie werden mehr denn je auf die Beratung durch Fachleute für Energiemanagement zurückgreifen.**

Nach Abschluss der Weiterbildung sind Sie in der Lage, folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Mitwirkung bei der Einführung und Betreuung eines Energiemanagementsystems gemäß DIN EN ISO 50001
- **Erstellung und Präsentation eines Energieauditberichts** nach DIN EN ISO 50001 oder DIN EN 16247-1
- Beratung zur fortlaufenden Verbesserung der energetischen Situation in Unternehmen/ Organisationen

Dozierende

Die Dozent/innen sind Professor/innen, Lehrkräfte und Fachexpert/innen mit:

- breitem ingenieurwissenschaftlichem Hintergrund
- langjähriger Berufserfahrung u.a. als Auditor/innen im Bereich Umwelt- und Energiemanagement

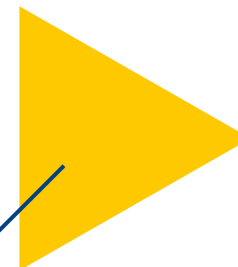
Ablauf

Zu Beginn jedes Moduls werden die Fernstudienmaterialien online auf der **Lernplattform** Moodle zur Verfügung gestellt. Diese können für den Offline-Gebrauch auch heruntergeladen werden.

Sie erarbeiten sich die Inhalte selbst, **zeit- und ortsunabhängig**, und können Ihr Wissen in Selbstkontrollaufgaben überprüfen. Es gibt pro Modul ein Web-Meeting zum Einstieg, in dem der Ablauf des Kurses erläutert wird und die Teilnehmenden sich gegenseitig vorstellen und kennenlernen können.

Es finden außerdem weitere **Online-Veranstaltungen** in den Abendstunden statt, die wichtige Inhalte des Kurses neu vorstellen oder vertiefen.

Im **Forum** auf der Lernplattform können Sie sich untereinander austauschen und inhaltliche Fragen an die Dozenten stellen.



Am Ende von Modul 1 findet ein **Online-Test** in einer abgesicherten Browser-Applikation statt, dessen Bestehen als Zugangsvoraussetzung zu den weiteren Modulen gilt.

Zu Modul 2 gehört eine anwendungsorientierte Einsendeaufgabe, die **Erstellung eines Energieauditberichts**, die besondere Praxisnähe gewährleistet. Sie analysieren die während eines durchgeführten **Energieaudits** gesammelten Daten, um Energieeinsparpotenziale zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen vorzuschlagen. Die Ergebnisse und Empfehlungen des Energieaudits stellen Sie in einem Bericht zusammen.

Bei erfolgreicher Bewertung präsentieren Sie diese auch während der **mündlichen Abschlussprüfung** in Modul 2.

Am Ende von Modul 3 findet zudem eine **Online-Klausur** über alle Themen der Weiterbildung statt.

Der erfolgreiche Abschluss der drei Module wird durch ein **Hochschul-Zertifikat** als "Energieexperte/in bzw. Fachingenieur/in für Energieberatung (DIN EN 16247)" bescheinigt.